

**ORF-Programm zum Internationalen Tag der Gebärdensprachen am 23. September**

Utl.: Doku „Seeing Voices“, neue Ausgabe „Gipfel-Sieg“,  
gedolmetschte News-Formate und Magazine, „Helmi“-Folgen,  
Ö1-Sendungen u. v. m. =

Wien (OTS) - Als Teil seines Engagements für Inklusion und  
Barrierefreiheit widmet sich der ORF in zahlreichen TV,- Radio- und  
Online-Programmen dem International Day of Sign Languages, Welttag  
der Gebärdensprachen, der jährlich am 23. September stattfindet.

Gebärdensprache in ORF 1, ORF 2, ORF III

So befassen sich - neben aktueller Berichterstattung in den  
Nachrichten-Formaten - diverse Beiträge in TV-Magazinen mit dem  
Thema: Bereits angelaufen ist in „Guten Morgen Österreich“ (6.30 bis  
9.00 Uhr, ORF 2) die Rubrik „Ziemlich bestes Team“, die in einer  
zwölfteiligen Serie - immer mittwochs - Unternehmen vorstellt, die  
ganz bewusst Menschen mit Behinderung in ihrem Betrieb beschäftigen  
wollen. Ebenfalls fortgeführt wird die bereits am 12. September in  
„Heimat Fremde Heimat“ (Sonntag, 13.35 Uhr, ORF 2) gestartete  
fünfteilige Reihe „Zeig mir Deine Welt“, die Menschen mit  
unterschiedlichen Behinderungen bei ihren alltäglichen Tätigkeiten  
begleitet. Die nächste Sendung steht Mitte Oktober auf dem Programm.

Am Welttag der Gebärdensprachen, am Donnerstag, dem 23. September  
2021, begrüßen und verabschieden Moderatorinnen und Moderatoren im  
ORF-Fernsehen das Publikum in Gebärdensprache und verweisen auf das  
Anliegen des Aktionstages.

In ORF 2 steht um 12.00 Uhr eine neue Ausgabe des Gesprächsformats  
„Gipfel-Sieg: Der Wille versetzt Berge“ auf dem Programm, in der  
ORF-Moderatorin Barbara Stöckl wieder zwei Menschen zusammenbringt,  
die auf unterschiedlichste Weise schwere und ehrgeizige  
Lebensabschnitte zu ihrem persönlichen „Gipfel-Sieg“ gemacht haben -  
diesmal Helene Jarmer, gehörlose ehemalige Nationalratsabgeordnete  
der Grünen, die als Präsidentin des Österreichischen Gehörlosenbundes  
die verfassungsrechtliche Anerkennung des Österreichischen  
Gebärdensprache (ÖGS) erreicht hat, und Reinhold Bilgeri, Musiker,  
Filmemacher und Autor.  
„Aktuell nach eins“ (13.15 Uhr) bringt passend dazu einen Beitrag u.

a. mit Helene Jarmer und Nationalratspräsident Wolfgang Sobotka über HANDS UP, eine Erlebnis-Ausstellung in Wien, die in die Welt der Gehörlosen eintaucht.

Auch „Studio 2“ (17.30 Uhr) sendet einen Beitrag zum Aktionstag. „Sport Aktuell“ (19.56 Uhr) sowie das ORF-Wirtschaftsmagazin „Eco“ (22.30 Uhr) werden erstmalig am Welttag der Gebärdensprachen via ORF 2E und ORF-TVthek in ÖGS angeboten.

Der vom ORF im Rahmen des Film/Fernseh-Abkommens kofinanzierte Dokumentarfilm „Seeing Voices“ (0.05 Uhr) des in Krakau geborenen und in Wien lebenden Regisseurs Dariusz Kowalski porträtiert einfühlsam Mitglieder der Wiener Gehörlosen-Community in ihrem Alltag. Um mit seinen Protagonistinnen und Protagonisten direkt in Kontakt treten zu können, hat der Filmemacher selbst ein Jahr lang die Gebärdensprache erlernt. „Seeing Voices“ taucht ein in die Welt dieser faszinierenden Form der Kommunikation – ein Paralleluniversum voller Ausdruckskraft, das den meisten Hörenden unerschlossen bleibt. Die Protagonisten Ayse, Helene und die gehörlosen Mitglieder der Familie Hager vermissen weder Musik noch das Zwitschern der Vögel, schließlich haben sie es nie gehört, sehr wohl aber das Recht auf ihre Muttersprache. Diesen schmalen Grat zwischen der hörenden und der gehörlosen Welt meistern sie alle auf völlig unterschiedliche Weise – aber keineswegs leise. „Seeing Voices“ ist ein Film über die Beziehung von Identität und Sprache, das Recht auf Chancengleichheit und die Wertschätzung der Gebärdensprache.

Am Freitag, dem 24. September, befasst sich „Mayrs Magazin – Wissen für alle“ (18.30 Uhr) mit dem Thema Avatare als Gebärdendolmetscher sowie den Pros und Contras. Am Samstag, dem 25. September, begleitet „Religionen der Welt“ (16.55 Uhr) im Beitrag „Hören mit den Augen“ eine muslimische Religionslehrerin und Gebärdendolmetscherin bei ihrer Arbeit. Beim „Bürgeranwalt“ (18.00 Uhr) steht die mangelnde soziale Absicherung von Menschen mit Behinderung, die in einer Beschäftigungstherapiewerkstätte arbeiten, im Fokus.

Auch ORF III Kultur und Information steht am Donnerstag, dem 23. September, im Zeichen des Welttags der Gebärdensprache: Tagsüber bietet der Sender im Rahmen von Kurzvideos, die zwischen einzelnen Programmen zu sehen sind, einen Crashkurs für Österreichische Gebärdensprache (ÖGS). Außerdem werden die ORF-III-Bundeslandnachrichten „Österreich Heute“ (19.18 Uhr) und „Österreich Heute – Das Magazin“ (19.30 Uhr) sowie das ORF-III-Kulturmagazin „Kultur Heute“ (19.45 Uhr) an diesem Abend in ÖGS übersetzt.

ORF 1 zeigt im ORF-Kinderprogramm „OKIDOKI“ ab 25. September, immer samstags, jeweils um 7.55 Uhr, insgesamt fünf Folgen des „Helmi-Kinder-Verkehrs-Club“ in Gebärdensprache. Nach der Premiere im vergangenen Jahr soll damit auch heuer wieder gehörlosen und hörbeeinträchtigten Kindern der Zugang zu wertvollen Unfallpräventionstipps ermöglicht werden.

Ö1-Programm zum Aktionstag

Ö1 widmet dem Welttag der Gebärdensprache drei Sendungen: Am Mittwoch, dem 22. September, berichtet „Praxis - Religion und Gesellschaft“ (16.05 Uhr) über „Äthiopien: Gebärden statt Worte“. Coronabedingt sind in den vergangenen beiden Jahren auch in afrikanischen Ländern viele Schulen geschlossen geblieben, was die Inklusion von Kindern mit Behinderung noch schwieriger macht. In Äthiopien gründete die NGO RSDA (Rehabilitation Services for the Deaf Association) als Antwort auf geschlossene Schulen informelle Lerngruppen für gehörlose Schüler/innen.

Um barrierefreien Katastrophenschutz geht es am Donnerstag, dem 23. September, in „Wissen Aktuell“ (13.55 Uhr). Corona-Kontaktverfolgung oder Wetterwarnungen: Gerade bei Warn-Apps wäre es wichtig, dass alle sie bedienen können. Die Technologie für barrierefreie Websites und Apps ist vorhanden, dennoch wird sie nicht immer eingesetzt.

Am Sonntag, dem 26. September, steht in „Lebenskunst“ (7.05 Uhr) der Beitrag „Aus der Stille - Ein Buddhist mit Hörbehinderung erzählt“ auf dem Programm. Wie meistern Menschen mit Behinderung ihr Leben, wie finden sie vielleicht gerade durch Spiritualität eine Stärkung? Dazu kommt ein Buddhist aus Wien zu Wort, der aufgrund einer Hörbehinderung in der Kommunikation beeinträchtigt ist und Kraft in der Mediation schöpft.

Barrierefreie Angebote auf ORF.at, ORF-TVthek und im ORF TELETEXT

Die in Österreichischer Gebärdensprache präsentierten Sendungen des TV-Programmschwerpunkts werden auch auf der ORF-TVthek (<https://TVthek.ORF.at>) in ÖGS bereitgestellt. Barrierefreiheit ist aber insgesamt ein wichtiger Schwerpunkt in den Online- und Teletextangeboten des ORF. Die Seiten des ORF.at-Netzwerks orientieren sich bezüglich der Barrierefreiheit an der Version 2.1 der WCAG-Richtlinien, die Umsetzung bzw. der Ausbau barrierefreier Maßnahmen erfolgt schrittweise im Rahmen der sukzessiven technischen Modernisierung des Angebots. Auch Nachrichten in einfacher Sprache werden täglich auf der Startseite des ORF.at-Netzwerks

bereitgestellt. Auf der ORF-TVthek sind zahlreiche Sendungen barrierefrei verfügbar – so lag deren Anteil (Untertitel, Audiodeskriptionen, Sendungstranskripte, ÖGS) am Gesamt-VoD-Angebot der TVthek im Jahr 2020 bei rund 46 Prozent. Die ZIB 1, das ZIB-Wetter, konkret, Bürgeranwalt sowie Parlamentsübertragungen werden dabei regelmäßig in ÖGS (Österreichische Gebärdensprache) zur Verfügung gestellt. Weiters macht die ORF-TVthek zum Thema Inklusion und Barrierefreiheit das Videoarchiv „Selbstbestimmung und Vielfalt: Gelebte Inklusion in der Gesellschaft“ zugänglich.

Anlässlich des Welttags der Gebärdensprachen bietet ORF-Backstage via <https://der.ORF.at/backstage/index.html> und ORF-Instagram-Kanal ein eigens produziertes Behind-the-Scenes-Video, das Einblick gibt, wie das Gebärdensprachdolmetschen funktioniert. Der Clip begleitet den ÖGS-Dolmetscher Delil Yilmaz bei der Arbeit im ORF.

Der ORF TELETEXT bietet mit seinem umfassenden Untertitelungsangebot auf Seite 777 gehörlosen und stark hörbehinderten Menschen die Möglichkeit, das ORF-TV-Programm so barrierefrei wie möglich mitzuverfolgen. Er stellt darüber hinaus im Magazin „Lesen statt Hören“ umfassende Kontaktadressen zu Servicestellen, spezielle Veranstaltungs- und Eventhinweise (Kultur, Sport, Gehörlosen-Clubs und -Vereine) sowie Nachrichten zur Verfügung und bietet Nachrichten in einfacher Sprache in den Stufen B1 (ab Seite 470) und A2 (ab Seite 480).

~

Rückfragehinweis:

ORF-Pressestelle

Ruza Holz hacker

(01) 87878 - DW 14703

<https://presse.ORF.at>

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/248/aom>

\*\*\* OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLIESSLICHER  
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSSENDERS - WWW.OTS.AT \*\*\*

OTS0142 2021-09-21/13:09

211309 Sep 21

Link zur Aussendung:

[https://www.ots.at/presseaussendung/OTS\\_20210921\\_OTS0142](https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20210921_OTS0142)